

Schach Matt - durch unseren König

von I.I.

Version 2022/1

Verklagt Satan uns heute noch vor Gott?

Es gibt viele Christen, die der Meinung sind, dass Satan, der „Verkläger der Brüder“, sie heute noch (2000 Jahren nach Golgatha) vor Gott verklagt.

Der Verkläger im Alten Bund

Und er ließ mich den Hohenpriester Josua sehen, der vor dem Engel des HERRN stand; und der Satan stand zu seiner Rechten, ihm zu widerstehen. Und der HERR sprach zum Satan: Der HERR schelte dich, Satan! Ja, der HERR, der Jerusalem erwählt hat, schelte dich! Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist? 3 Und Josua war bekleidet mit schmutzigen Kleidern und stand vor dem Engel. 4 Und der Engel hob an und sprach zu denen, die vor ihm standen, und sagte: Zieht ihm die schmutzigen Kleider aus; und zu ihm sprach er: Siehe, ich habe deine Ungerechtigkeit von dir weggenommen, und ich kleide dich in Feierkleider.
(Sach.3:1-4)

Hier finden wir ein Beispiel, wie unser Bruder im Alten Bund von Satan Widerstand erfährt. Ein Gerechter mit schmutziger Kleidung steht vor Gott und Satan.

Der „Schmutzfink“ sagte selbst kein einziges Wort, (der Buße)! ER rechtfertigte sich nicht!! Womit auch? Mit unreinen Lippen?

Die Zulassung Gottes

Achten wir genau darauf, was wir hier lesen:

der Hohenpriester Josua..., der vor dem Engel des HERRN stand; und der Satan stand zu seiner Rechten

Satan war anwesend, um dem Hohenpriester zu widerstehen. Der Hohepriester war rechtmäßig vor den Engel des Herrn, Satan nicht! D.h. Gott lässt das Unrecht zu! Satan handelt aber nie rechtmäßig:

- weder als er im Himmel sündigte (da flog er raus, wie wir noch sehen werden)
- im Paradies (da wurde ER verflucht, nicht Adam und Eva)
- in der Wüste (er musste von Jesus weg gehen).

*Satan besitzt die Zulassung Gottes, dir **Unrecht** zu tun. (Lk.4:6).* Aber ein Lügner, Dieb, Mörder handelt nie rechtmäßig! Im Gegensatz zu den Menschen (Rö.2:15b,16), gibt es keine Sekunde in Gottes Äonen (Ewigkeiten), wo Satan sich vor Gott für sein Tun rechtfertigen könnte!!! (Jo.12:31; 16:11!)

Jetzt wissen wir auch, warum nicht der Schmutzfink Josua, sondern der Ankläger getadelt wurde: Nur Gott hat das Recht die Kleidung zu kritisieren (Mt.22:12).

Der Unterschied zwischen dem Alten- und Neuen Bund

Obwohl Gott im Alten Bund nur Jerusalem erwählte, (also eine Stadt) wurde der Gerechte schon gegen Satan verteidigt! Im Neuen Bund erwählte Gott aber keinen Ort, sondern „zwei“ Personen, einmal seinen Sohn (Mt.12:18) und zum anderen DICH! *Damit änderte sich alles:*

Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt (Jo.3:18)

Ich versichere euch: Wer auf mein Wort hört und dem glaubt... Auf ihn kommt keine Verurteilung mehr zu (Joh.5:24)

Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein? (Rö.8:31)

Er, der doch Seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern Ihn **für uns alle** dahingegeben hat, **wie sollte Er uns nicht auch mit Ihm dies alles in Gnaden gewähren? (V.32)**

Paulus betont hier die Schonungslosigkeit Gottes! Warum ging Gott so schonungslos mit seinem geliebten Sohn um? **Ihn, der um unserer Verfehlungen willen dahingegeben wurde!**¹ Das ist aber nur die halbe Wahrheit. Es löst nur das Problem des sündigen Tuns, aber nicht die oft darauffolgende Anklage. Da musste Gott „noch eine Schippe drauflegen“:
und um unserer Rechtfertigung² willen auferweckt wurde. (Rö.4:25)

Wenn du an Jesu Auferstehung glaubst, glaubst du an deine Rechtfertigung vor Gott.

Nun frage ich dich:

WER wird die Auserwählten Gottes Bezichtigen? (Rö.8: 33)

Die Er aber vorherbestimmt, diese beruft Er auch; und die Er beruft, diese rechtfertigt ER auch; die Er aber rechtfertigt, diese verherrlicht Er auch (V.30)

Verstehen wir wirklich den Unterschied zwischen Alten und Neuen Bund?

Im Alten Bund erwählte Gott Jerusalem und gab dem Hohepriester **fremdes** Blut für das Heiligtum. ([Hb.9:25; 13:11](#))

Im Neuen Bund erwählte Gott seinen Sohn ([1.Pe.2:4](#)) und unser Hohepriester brachte sein eigenes, heiliges Blut in das Allerheiligste ([Hb.13:12](#)).

Was passiert JETZT im Himmel, wenn WIR auf der Erde sündigen?

Und wenn jemand doch eine Sünde begeht?

Da haben wir einen Anwalt, der beim Vater für uns eintritt: Jesus Christus, den Gerechten. Er, der nie etwas Unrechtes getan hat, ist durch seinen Tod zum Sühneopfer für unsere Sünden geworden, (1.Jh.2:1).

Siehst du irgendwo noch Satan stehen?

Du musst die Dinge so sehen wie Gott! Gott sieht **nur** Christus!! DEINE Gerechtigkeit!!! ([1.Kor.1:30](#)).

Wenn dich jemand wegen einer Straftat anzeigt, aber die Ermittlungsbehörde keine Straftat vorfindet, was geschieht dann? Das Verfahren wird eingestellt, aus Mangel an Beweisen!!! ([Jes.1:18](#))

Satan ist nicht so dumm, die kurze Zeit, die ihm bleibt, dich vor Gott zu verklagen. Denn im neuen Bund steht kein Engel neben dem Richter, sondern DEINE Gerechtigkeit! ([Rö.5:9,10!!!](#))

Also nimmt er sich viel Zeit DICH zu verklagen!

Die Ankläger der Brüder und unser Sieg ([Kol.2:15](#))

Es gibt zwei Ankläger für die Heiligen:

Das Herz, ([1.Jh.3:19,20](#)) was uns rügt: Ich habe nicht... ich hätte doch ...Warum sah ich das nicht? Und Satan: Du hast nicht, Du hättest doch ...Warum sahst du das nicht...?

Drei gegen Einen!

Wir lassen uns weder von unserem Herzen, von Menschen noch Satan verklagen, denn (1) unser Vater ([Rö.8:30,31,33](#)), (2) sein Sohn ([V.34](#)) als auch (3) der Heilige Geist ([V.26b,27](#)) treten ALLE DREI **für uns ein!**

Wenn Satan uns heute noch vor den Thron verklagen würde, wäre das Zeugnis: Einer gegen DREI!!! Gott erkennt aber nur auf zwei oder drei Zeugen etwas als „wahr“ an!!

D.h. Satan käme immer umsonst!! ([Rö.5:1!!!](#))

Wenn der ganze Himmel für dich ist, dann können dir all die Himmellosen gestohlen bleiben! Wenn du den Heiligen Geist empfangen hast, bist du in Christus. Dort findest du keinen Hauch von Verdammnis ([Rö.8:1](#)), nur Liebe pur ([V.39!!!](#)).

¹ Versuche diesen Satz zu verstehen! Für ALLE DEINE Sünden gab Gott **seinen Sohn** dahin! Was glaubst du, was da eine Anklage vor Gott bewirken würde!!!

² Δικαιω =als Ergebnis: d. göttliche Freispruch für d. Gläubigen (Online Wörterbuch)

Jetzt ist der Sieg errungen!

**Gott hat seine Macht unter Beweis gestellt,
die Herrschaft gehört ihm.
Von jetzt an regiert der, den er als König eingesetzt hat, Christus.
Denn der, der unsere Brüder anklagte,
ist aus dem Himmel hinausgeworfen worden.(Off.12:10 NGÜ)**

**Nun brach im Himmel ein Krieg aus. 'Der Engelfürst' Michael und seine Engel griffen den Drachen an. Dieser setzte sich mit seinen Engeln zur Wehr, aber er unterlag, und von da an war für ihn und seine Engel kein Platz mehr im Himmel.
(VV.7,8)**

Wo ist denn Satan hingekommen?

Der große Drache, jene Schlange der Urzeit, die auch Teufel oder Satan genannt wird und die ganze Menschheit verführt, wurde auf die Erde geworfen, und zusammen mit dem Drachen wurden auch seine Engel hinuntergeworfen.(V.9)

Warum soll der Himmel sich freuen und die Erde wehe klagen?

**Darum freue dich, Himmel,
freut euch, alle, die ihr im Himmel wohnt!
Doch wehe dir, Erde, und wehe dir, Meer!
Denn der Teufel ist zu euch herabgekommen,
rasend vor Wut,
weil er weiß, dass er nicht mehr viel Zeit hat.« (V.12)**

Das Verklagen findet also nicht mehr im Himmel, sondern auf der Erde statt:

Der Zeitpunkt

Als nun der Drache sah, dass er auf die Erde hinuntergeworfen war, (V.13)

Aus all diesen Versen geht nicht der genaue Zeitpunkt hervor. Aber wir haben einen Augenzeugen und eine erfahrbare Tatsache. Als der Sohn Gottes Mensch wurde, bekannte er:

»**Ich schaute den Satan wie einen Blitz aus dem Himmel fallen.** (Lk.10:18).

Satans Wohnstädte ist nicht mehr der Himmel, sondern „die Erde“ (2.Kor.4:4; 1.Jh.5:19).

Was tut denn Satan, seit dem er auf die Erde fiel? „**Der die ganze Wohnerde irreführt.**“

(Off.12:9). Das ist Gegenwart! Genauso gegenwärtig haben die 70 Jünger die Werke Satans zerstört (Lk.10:8,17).

Das Blut Christi

Durch das Zeugnis, des treuen Zeugen (Off.1:5), können WIR Brüder des Neuen Bundes gewiss sein, dass Satan uns nicht mehr vor den Thron verklagt, sondern nur VOR UNS. Aber dafür haben WIR Brüder des frischen Bundes auch „frisches Blut“ (Hb.12:24³) erhalten:

Das Blut, was FÜR EUCH vergossen wurde!!! (Lk.22:20)

Durch das Blut des Lämmleins... überwand sie ihn, (Off.12:11)

Durch dieses Blut wurde **unsere** Ungerechtigkeit vor Gott weggenommen. Deshalb würde Satan uns heute vor Gott vergeblich verklagen!

Wenn schon Satan im Alten Bund schlechte Karten besaß, als er einem gerechten „Schmutzfink“ widerstand, wie viel Chancen hätte Satan, UNS vor Gott anzuklagen, *die wir von Jesus selbst geheiligt* werden und **Er uns SEINE Brüder** nennt (Hb.2:11)? Und UNS vor Gott in die **Stellung eines GERECHTEN** eingesetzt hat (Rö.5:19), um UNS sünd - u. fehlerlos vor Gott darstellen?

Die Versöhnung durch Christus umfasst alles, was auf der Erde, und alles, was im Himmel ist. 21Auch ihr seid darin eingeschlossen... ..jetzt hat Gott euch mit sich versöhnt durch den Tod, den Christus in seinem irdischen Körper auf sich nahm, um euch heilig, fehlerlos und unbeschuldbar vor Seinem Angesicht darzustellen.

(Kol.1:20-22)

³ Νεος = neu, revolutionär, frisch, unerwartet, jung

In Christus

Wieso ist jede Anklage Satans gegen uns gegenstandslos?

in Ihm zu wohnen (Ko.1:20)

Weil wir in Dem wohnen, in Dem es keine Verurteilung mehr gibt!!! (Rö.8:1).

Was das praktisch bedeutet, schreibt Paulus in Rö.5:16 u.18:

die Antwort auf zahllose Verfehlungen, führt zum Freispruch (Rö.5:16)

Wir stellen also fest: Genauso, wie eine einzige Verfehlung allen Menschen die Verdammnis brachte, bringt eine einzige Tat, die erfüllt hat, was Gottes Gerechtigkeit fordert, allen Menschen den Freispruch und damit das Leben. (Rö.5:18)

Weil durch die Versöhnung Christi, **alle Menschen** mit Gott versöhnt wurden und Gott ihnen selbst die Sünden nicht mehr anrechnet (2.Kor.5:18,19) hätte das Anklagen Satans *vor Gott* selbst für die Ungläubigen keinerlei Sinn. Denn nicht Satan wird im Gericht die Menschen verklagen, sondern Gottes Wort (Joh.12:48; Rö.2:16).

Wir siegen durch seine Wahrheit (Eph.6:14!) und seinen Glauben (1.Jh.5:4)

a) *Durch die Wahrheit, die überwindet*
durch das Wort ihres Zeugnisses überwinden sie ihn (Off.12:11)

SEIN Wort in deinem Mund:

Wenn du also mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und mit deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn man wird für gerecht erklärt, wenn man mit dem Herzen glaubt; man wird gerettet, wenn man den Glauben mit dem Mund bekennt. Darum heißt es in der Schrift: »Jeder, der ihm vertraut, wird vor dem Verderben⁴ bewahrt werden. (Rö.10:9-11)

Lass DICH von niemandem entehren! Von niemandem beschämen, damit du nie zuschanden wirst!

d) *der Glaube⁵, der überwindet*
denn alles, was aus Gott gezeugt ist, überwindet die Welt. Und dies ist der Sieg, der die Welt überwindet: unser Glaube. (1.Jh.5:4).

Was ist der Inhalt des Überwinderglaubens?

Wer aber ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist? (1.Joh.5:5)

Der Überwinderglaube ist nichts anders, als zu glauben, dass Jesus der Christus ist. Wieso überwindet dieser Glaube? Weil Christus, als Mensch, die Welt überwunden hat (Joh.16:33) und wir heute in Christus genauso leben, wie in einer Stadt (Ph.1:1).

Wir überwinden die Welt, weil wir im Überwinder leben.

Was ist der Inhalt unseres Sieges?

Ich schreibe euch, ihr Kindlein, denn die Sünden sind euch um Seines Namens willen erlassen. (1.Jh.2:12)

Ich schreibe euch, ihr Jünglinge, weil ihr den Bösen überwunden habt. (1.Jh.2:13b)

Ich schreibe euch, ihr Jünglinge, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr den Bösen überwunden habt. (1.Jh.2:14)

⁴ Καταισχυνω = beschämt! (1.Kor.11:22); entehrt! (1.Kor.11:4) zuschanden! (1.Kor.1:27)

⁵ Glaube bedeutet: Ich nehme mein Erbe an (Unsere Annahme:2.Th.2:10; 1.Tim.1:15; 4:3,9; Unsere Erbschaft: Rö.11:15,16!; 8:17,32!; Gal.3:29; 4:7; Eph.1:14,18; Kol.1:12; 3:24; Tit.3:7!; Hb.1:2,14!!; 6:17!; 9:15 u.a.)

Ihr seid aus Gott, Kindlein, und habt sie (die Welt) überwunden, weil der in euch Wirkende größer ist als der in der Welt. (1.Jh.4:4)

Wodurch hatten denn die Jünglinge Satan, den Bösen besiegt?

weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt!

Nicht nur Gott hat Satan besiegt, sondern auch wir, ([Mk.10:27](#); [9:23](#); [1.Kor.15:57!](#); [2.Kor.2:14](#); [Rö.16:20](#); [1.Jh.5:18!](#)). Allerdings unter einer Bedingung:

**Wenn ihr nämlich gegründet und
beständig im Glauben beharrt und
euch nicht fortbewegen lasst**

von dem Erwartungsgut des Evangeliums, welches ihr gehört habt. (Kol.1:23)

Schach matt - durch unseren König

Wenn auch bei diesem himmlischen Schachspiel⁶ weiß ([Off.19:11,14⁷](#)) gegen weiß ([Off.6:2](#)) spielte⁸, war es für die Auserwählten ([Off.17:14](#)) von vorn herein ein guter Wettkampf! Warum?

Durch unsere Auswahl

**so wie Er uns in Ihm vor dem Niederwurf der Welt auserwählt hat,
damit wir Heilige und Makellose vor Seinem Angesicht seien. (Eph.1:4)**

Wir wurden, bevor Satan auf die Erde fiel, auserwählt, um zu siegen! Woher wissen wir das? Weil unser König eine göttliche Idee hatte, ehe Satan mit seinen Ideen kam:

Dann werden die auf Erden Wohnenden staunen, deren Namen nicht auf die Rolle des Lebens geschrieben sind von dem Niederwurf der Welt an (Off.17:8)

Unser König hatte seine Brüder nicht nur vor dem Satansfall auserwählt, sondern auch gleich noch ihre Namen in sein Siegesbuch geschrieben. Wir wurden also schon als Überwinder für dieses Spiel nominiert und registriert, ehe Satan sich seine Spielstrategie ausdachte:

Satans Spielstrategie

Ja, während dieses Spieles wurden wir angebrüllt, belogen, getäuscht, krank gemacht, entmutigt und immer wieder angeschwärzt.

Unser Reinigungsmittel:

Das Blut Christi

Diese sind es, die aus der großen Drangsal kommen und ihre Gewänder gespült und sie im Blut des Lämmleins weiß gemacht haben. (Off.7:14)

Die Überwinder

waren Türme ([1.Pe.5:8,9](#)), Läufer ([Eph.6:15](#)), Reiter ([Eph.6:16](#)), Bauern ([Eph.6:14](#)) und die Dame ([Joh.3:29](#)). Aber unser König hat Satan Schach Matt gesetzt, so dass er nicht mal einen einzigen Bauern bekam, denn

**der Sohn ist der von Gott bestimmte Erbe aller Dinge! (Hb.1:2)
([Ps.2:8](#); [Mk.12:7](#); [Hb.2:8](#))**

⁶ [1.Kor.4:9](#)

⁷ [Off.1:14](#); [14:14](#); [3:4,5](#)

⁸ viele Christen können heute nicht mehr weiß von weiß unterscheiden s. [diese Botschaft](#)

Deshalb sing mit uns das Überwinderlied:
Wir haben diese Wahrheiten in ein Lied komprimiert, welches man nach der Melodie „[We shell overcome](#)“ singen kann:

<p><u>Wir werden überwinden</u></p> <p>D G D Hm 1. Wir werden über-win-den D G D F# mit dir über- win - den.</p> <p>Ref: D Hm G E Ganz weit über- win- den A 7 D durch den, der uns liebt. G D7 Hm Du gabst uns den Sieg. G A Durch dich führen wir den D Krieg.</p> <p>2. Die Sünde woll'n wir hassen. Den Sieg dir überlassen.</p> <p>3. Die Welt woll'n wir nicht lieben. Der Tod wird uns nicht kriegen.</p>	<p>1.Jh.5:4,5</p> <p>Rö.8:37</p> <p>2.Kor.2:14</p> <p>Off.12:17</p> <p>Heb.1:9 Rö.8:2</p> <p>1.Jh.2:15 Jo.8:51</p>	<p>4. Satan überwinden. Den Starken in Kraft binden.</p> <p>5. Für Heilung wollen wir beten. Mit deiner Gesundheit leben.</p> <p>D G D Hm 6. Wir sind Krieger des Lichts. D G D F# sind alles und sind nichts.</p> <p>D Hm G Mit Glauben siegen wir, E A D Denn alles kommt aus dir. G A Hm //: Weil du uns so liebst G A D in dir uns alles gibst.://</p>	<p>Rö.16:20 Mk.3:27 1.Pe.5:8f</p> <p>Jak.5:16 3.Jh.1:2</p> <p>Eph.6:11</p> <p>Rö.5:19 Rö.3:10</p> <p>Ph.4:13</p> <p>Off.12:11</p> <p>Rö.8:17</p>
---	--	---	--